

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**09:00 bis 16:00 Uhr, Stand der BVA, C1101, Halle C**

### **5-Risiken-Check (Dauer: 15 Minuten)**

Aktion Impuls

**Veranstalter:** *Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA)*

An allen 3 Messetagen bietet die BVA den Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, eine kleine Gesundenuntersuchung im Rahmen der Gesundheitsstraße durchzuführen! Die Dauer beträgt ca. 15 Minuten, die Auswertung erfolgt unmittelbar nach der Untersuchung.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**09:00 bis 18:00 Uhr, Stand Wehrfritz, C0203, Halle C**

### **Ganztägig: Sachenmacher Mitmachworkshop - Sternenzauber mit Papier**

**Vortragende/r:** *Annika Feder*

**Veranstalter:** *Wehrfritz GmbH*

Am Stand von Wehrfritz findet ganztägig an allen Messetagen ein kostenloser Workshop statt. Eingeladen sind Lehrer und Erzieher. Sie erleben, wie ganz einfach aus 5 gefalteten und verklebten Ecken ein großer 3-dimensionaler Weihnachtsstern entsteht. Natürlich kann jeder seinen Stern mitnehmen, denn dank raffinierter "Klappmechanik" macht er sich in jeder Tasche ganz klein.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 4**

### **Natur-Beziehungen - unterwegs in Menschen-Biotopen**

Natur-Beziehungen: Naturräume als "Platz des Lebens" - Biotop - für Kinder, Jugendliche und Familien

**Vortragende/r:** *Sybille Kalas (Dipl. Biologin)*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Naturräume können durch sparsame Inszenierung und mit Abstand zu Animation als "Platz des Lebens" - als Menschen-Biotop erlebt werden. Begegnungen mit anregenden Landschaften und ihren Bewohnern, mit der eigenen Emotionalität und Körperlichkeit machen nicht-alltägliche Beziehungserfahrung möglich.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**10:00 bis 11:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Kletterwettbewerb**

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

**Vortragende/r:** *Dr. Günther Niegler*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**10:00 bis 12:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Am P.U.L.S. der Zeit**

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

**Vortragende/r:** *Wally Rettenbacher*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 1**

### **Bewegung muss Schule machen**

Der Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport bzw. Bewegtes Lernen integriert Bewegung und Gesundheitsförderung in den Schulalltag.

**Vortragende/r:** *Marina Thuma MBA*

**Veranstalter:** *Pädagogische Hochschule Wien*

Ein vielseitiger, effizienter, qualitativ hochwertiger Sportunterricht bzw. Bewegtes Lernen tragen zu körperlicher Fitness, psychischer und sozialer Gesundheit als Voraussetzung sowohl für das Wohlbefinden als auch für das Lernen bei.

Kinder präsentieren Bewegungsmaterialien, die zur Bewegung sowohl während des Unterrichts als auch in Pausen animieren. Diese Bewegungsimpulse sollen Kinder zum Training von Koordination, Konzentration, Sensomotorik u.v.m. motivieren.

Übungsbeispiele mit polysportivem Charakter weisen auf die vielseitigen Zielsetzungen des Sportunterrichts hin.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 2**

### **Lernen im Schlaf - Lernen mit Highspeed**

Bewusstsein schafft Realität - einfach zum Ziel durch bewusstes Kontrollieren der eigenen Gedanken!

**Vortragende/r:** *Hannes Wieser*

**Veranstalter:** *Kosys GmbH*

Erleben Sie "Hören über die Haut" und lernen Sie spannende Zusammenhänge zwischen Unterbewusstsein, Bewusstsein und der Intelligenz Ihrer Zellen kennen! Lern- und Konzentrationsunterstützung, Coaching für Erwachsene und Kids, Mental- und Gedächtnistraining, Entspannung auf Knopfdruck

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 3**

### **Aufstellungen mit dem Systembrett**

Aufstellungen mit dem Systembrett - leicht und schnell neue Blickwinkel und Handlungsmöglichkeiten entdecken

**Vortragende/r:** *Georg Breiner*

**Veranstalter:** *ws-montessori*

Die Aufstellungsarbeit mit dem Systembrett nimmt mittlerweile in der systemischen Beratungspraxis einen zentralen Platz ein. Durch diese leicht erfassbare Methode werden sofort erkennbare Ergebnisse erzielt. Fast spielerisch leicht gelingt auch die Bearbeitung hochkomplexer Themen - denn das UnSagbare wird plötzlich erkennbar.

Haupteinsatzgebiete: Entscheidungen, unklare Situationen und Konflikte. Besprochen werden auch der Einstieg in die Methode und die wichtigsten Faktoren zum Gelingen.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 4**

### **Schnuppertrommeln (Workshop für 15 TN)**

UR-TON Trommeln

**Vortragende/r:** *Ing. Christian Tür, Sonja Amann*

**Veranstalter:** *Ur-Ton@ Trommelbau*

Du kannst bei diesem kurzen Workshop ausprobieren, wie "easy" und leicht es ist, einfache Rhythmen und Grundelemente des UR-TON Trommelspiels zu erlernen.

Mit viel Spass hast du die Möglichkeit, die verschiedenen Klangfarben der Original UR-TON Trommeln auszuprobieren um zu erkennen, welcher "Ton" deinem Wesen entspricht.

Reichlich Informationen über das Trommelspiel und die Trommeln wirst du erhalten.

Wir freuen uns auf DICH!!!

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Hauptschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**12:00 bis 13:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Wer lernen will, muss fühlen ...!**

Ein Workshop der Alpenvereinsjugend zum Thema Handlungsorientierte Lernkonzepte und deren Bedeutung in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen.

**Vortragende/r:** *Jakob Kalas*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Handlungsorientierte Lernkonzepte spielen eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Umwelt und sich selbst. Solche Konzepte unterliegen einer starken Dynamik. Neue Ergebnisse der Hirnforschung und Praxiserfahrungen aus der Erlebnispädagogik liefern Diskussionsstoff und belegen auf eindrucksvolle Weise die zentrale Rolle dieser Konzepte in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. Im Workshop wollen wir Konzepte kennenlernen und Übungen selbst ausprobieren.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**12:30 bis 13:00 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C**

### **Ringbrett, Malreihen, Vielfache, Primzahlen**

**Vortragende/r:** *Elisabeth Lehner-Jettmar*

**Veranstalter:** *Prüfl*

Materialvorstellung des Ringbrettes, Erstes Zählen, 1x1 Reihen im Hunderterraum, Vielfache, Primfaktorenzerlegung, Primzahlen, Workshop mit Material zum Begreifen und Ausprobieren, Beantwortung von Publikumsfragen.

**Zielgruppe/n:** Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung

**13:00 bis 14:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Mut zum Risiko**

Workshop der Alpenvereinsjugend zu Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche beim Erlernen von Eigenverantwortung und sozialer Verantwortung zu unterstützen

**Vortragende/r:** *Dipl. Sozialpäd. Jürgen Einwanger*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Jeder Entwicklung liegt der Aufbruch ins Neue und damit das Eingehen von Risiken zugrunde. Somit sind Risikoerfahrungen für unsere gesamte Persönlichkeit, unser Selbstbewusstsein und unsere Werthaltung von entscheidender Bedeutung. Wer lernt mit Risiken umzugehen, lernt Verantwortung für sein Tun und letztendlich auch für die Gesellschaft zu übernehmen. Im Rahmen des Workshops werden einige aktuelle Theorien der Risikoforschung vorgestellt. Vor allem werden aber praktische Übungen aus der Risikopädagogik angeboten.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 2**

### **Innovationen und Service für den Sprachenunterricht**

Besser Sprachen lernen und lehren mit innovativen Entwicklungen, aktuellen Publikationen und kreativen Aktions- und Vernetzungsprogrammen - das Angebot des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums

**Vortragende/r:** *Mag. Michaela Ortner MA*

**Veranstalter:** *bm:ukk / Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum*

Das ÖSZ entwickelt im Auftrag des BMUKK Instrumente und Materialien für den Sprachenunterricht (z.B. Bildungsstandards für Englisch, Europäisches Sprachenportfolio), fördert die Mehrsprachigkeit sowie das interkulturelle Lernen mit Aktionsprogrammen und Wettbewerben (Europasiegel für innovative Sprachenprojekte, Tag der Sprachen) und unterstützt die Vernetzung von PraktikerInnen (SPRachenInnovationsNetzwerk). Der Vortrag bietet LehrerInnen einen Überblick über diese und weitere Angebote des ÖSZ.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**14:00 bis 15:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Kletterwettbewerb**

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

**Vortragende/r:** *Dr. Günther Niegler*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**14:00 bis 16:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Am P.U.L.S. der Zeit**

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

**Vortragende/r:** *Wally Rettenbacher*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**14:30 bis 15:20 Uhr, Raum Schubert 2**

### **Tanzvermittlung an Schulen**

Tanzvermittlung an der Schnittstelle zwischen Kulturvermittlung, ästhetischer Bildung und Förderung der Körperwahrnehmung

**Vortragende/r:** *Susanne Hofer*

**Veranstalter:** *NÖ Kulturwirtschaft*

Anlässlich der neu gegründeten Initiative "t.i.Sch, Tanz in Schulen" wird der Forderungskatalog der Initiative in diesem Vortrag auf Basis der jahrelangen Erfahrungswerte im FESTSPIELHAUS ST. PÖLTEN diskutiert. Diese wichtige Kulturinstitution leistet in Niederösterreich und darüberhinaus wertvolle Pionierarbeit zur Tanzvermittlung an Schulen, zu ästhetischer Bildung, zur Wahrnehmung von Tanz als Kunstform und auch zum Körperkonzept von Schüler/innen.

Forderung 1: Tanz vermehrt in den Schulalltag bringen. Wie kann der zeitgenössische Tanz stärker in den Schulalltag integriert werden?

Forderung 2: Strukturelle und räumliche Situationen für Tanz in den Schulen verbessern. Wo findet Tanz in Schulen statt? Welche Räume stehen zur Verfügung? Welche Ausstattung haben diese Räume? Was braucht es?

Forderung 3: Ausbildungssituation der Lehrpersonen für Bewegung und Sport, Musik und andere künstlerische Fächer sowie der TänzerInnen und TanzpädagogInnen überdenken. Welche Voraussetzungen für Tanz in Schulen sind in der Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen (für Bewegung und Sport und andere Fächer) vorhanden? Welche Impulse könnten gesetzt werden? Wie können TänzerInnen und TanzpädagogInnen in ihren kunstvermittelnden Projekten in Schulen unterstützt werden?

Forderung 4: Möglichkeiten der Präsentation und öffentlichen Wahrnehmung schaffen. Welche Aufführungsmöglichkeiten gibt es für Tanz in Schulen? Welche Kooperationen mit Kunstinstitutionen und VeranstalterInnen sind umsetzbar? Wie können Medien unterstützen?

Forderung 5: Wissenschaftliche Begleitung. Welche Konsequenzen können aus einigen begleiteten Projekten hinsichtlich Entwicklung, Kulturvermittlung, Wirksamkeit und notwendiger Nachhaltigkeit gezogen werden?

Zu allen Fragen gibt es in St. Pölten bereits in der Praxis erprobte Modelle, die zur Diskussion gestellt werden und mit Erfahrungen hinsichtlich Übertragbarkeit auf andere Bundesländer verglichen werden.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 2**

### **Klinische Lerntherapie**

Klinische Lerntherapie - die Lernmethode des 21. Jahrhunderts

**Vortragende/r:** *Susanne Galonska*

**Veranstalter:** *IQ - Spiele GmbH / Igel Institut*

Die Fähigkeiten des Lesens und Schreibens sind die höchst entwickelten Systeme der Sprachverarbeitung und setzen hohe Integrationsfähigkeiten in den Entwicklungssystemen der Wahrnehmung und Motorik - und ganz besonders in denen der Sprache - voraus. Die Ursachen für eine Dyslexie lassen sich auf allen Ebenen der kindlichen Entwicklung finden. Den neurologischen Gegebenheiten zufolge sollte eine Therapie ganzheitlich erfolgen, um eine höchstmögliche Integrationsfähigkeit des Gelernten zu erreichen. Hierzu gehört die Ebene des Schreibens und Lesens ebenso dazu, wie die Ebenen der vorschulisch erworbenen Kompetenzen.

Die Klinische Lerntherapie setzt auf der Ebene der Vorläuferfertigkeiten an, um die größtmögliche Integration von Wissen und Lernen zu erzielen. Neben der Schulung der visuellen und auditiven Wahrnehmung werden die Bereiche der motorischen, senso-motorischen und kognitiven Koordinationsfähigkeit ebenso in die Förderung integriert, wie das Rechtschreib-, Lese- und Rechenstraining.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 4**

### **Die Zukunft erfolgreich gestalten - Yes we can.**

Durch Schulung von Selbst- und Sozialkompetenz mit der Resonanzmethode® entwickeln Kinder und Erwachsene ihre einzigartigen Talente, sodass sie mit Begeisterung ihre Bestleistungen erreichen und Freude im Miteinander finden.

**Vortragende/r:** *Helga Kirchengast*

**Veranstalter:** *Institut Kutschera GmbH*

Schulungsinhalte:

- Basisfähigkeiten in der Kommunikation - mit sich und anderen
- Zugang zu den inneren Kraftquellen finden - ruhig und gelassen bleiben bei schwierigen Gesprächen
- Jederzeit auftanken können
- Selbstbewusstsein als Basis von Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- Sozialkompetenz - andere Denkmodelle erkennen und verstehen
- Anders-sein als Reichtum erleben

Die Resonanzmethode® ist klar strukturiert, daher jederzeit wiederholbar und wird laufend wissenschaftlich überprüft.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Donnerstag, 12. November 2009**

**16:30 bis 17:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C**

### **Lernen im Schlaf - Lernen mit Highspeed**

Bewusstsein schafft Realität - einfach zum Ziel durch bewusstes Kontrollieren der eigenen Gedanken!

**Vortragende/r:** *Hannes Wieser*

**Veranstalter:** *Kosys GmbH*

Erleben Sie "Hören über die Haut" und lernen Sie spannende Zusammenhänge zwischen Unterbewusstsein, Bewusstsein und der Intelligenz Ihrer Zellen kennen! Lern- und Konzentrationsunterstützung, Coaching für Erwachsene und Kids, Mental- und Gedächtnistraining, Entspannung auf Knopfdruck

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**16:30 bis 17:20 Uhr, Raum Schubert 1**

### **Entspannt interagieren**

Entspannt interagieren, oder das Geordnete Chaos.  
Tipps und Tools im Umgang mit "schwierigen Kindern" und unentspannten Situationen

**Vortragende/r:** *Gerhard Spitzer (Dipl. LSB, Soz. Päd.)*

**Veranstalter:** *Pädagogische Hochschule Wien*

Ein spannendes Input-Referat zur entspannenden Interaktion und dem Vermeiden von "Interaktions-Fallen".

Gerhard Spitzer versorgt Sie prägnant, schmunzelnd und praxisnah mit Tipps und Tools zum

... Zurücknehmen der eigenen Kraft,  
... "Umbau" der Ressourcen,  
... entspannten Einfordern von Disziplin und Ordnung,  
... lautlosen Einfordern Ihrer Wünsche,  
... Einsatz Ihrer Körpersprache,  
... Einsatz Ihrer Persönlichkeit.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

09:00 bis 16:00 Uhr, Stand der BVA, C1101, Halle C

### 5-Risiken-Check (Dauer: 15 Minuten)

Aktion Impuls

**Veranstalter:** *Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA)*

An allen 3 Messetagen bietet die BVA den Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, eine kleine Gesundenuntersuchung im Rahmen der Gesundheitsstraße durchzuführen! Die Dauer beträgt ca. 15 Minuten, die Auswertung erfolgt unmittelbar nach der Untersuchung.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

09:00 bis 18:00 Uhr, Stand Wehrfritz, C0203, Halle C

### Ganztägig: Sachenmacher Mitmachworkshop - Sternenzauber mit Papier

**Vortragende/r:** *Annika Feder*

**Veranstalter:** *Wehrfritz GmbH*

Am Stand von Wehrfritz findet ganztägig an allen Messetagen ein kostenloser Workshop statt. Eingeladen sind Lehrer und Erzieher. Sie erleben, wie ganz einfach aus 5 gefalteten und verklebten Ecken ein großer 3-dimensionaler Weihnachtsstern entsteht. Natürlich kann jeder seinen Stern mitnehmen, denn dank raffinierter "Klappmechanik" macht er sich in jeder Tasche ganz klein.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

10:00 bis 11:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

### Kletterwettbewerb

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

**Vortragende/r:** *Dr. Günther Niegl*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

10:00 bis 13:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

### Am P.U.L.S. der Zeit

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

**Vortragende/r:** *Wally Rettenbacher*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Freitag, 13. November 2009**

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 3**

### **Arbeit mit jugendlichen und erwachsenen Legasthenikern**

Wegbegleitung legasthener Jugendlicher und Erwachsener

**Vortragende/r:** *Mag. Rikki Polreich*

**Veranstalter:** *Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie*

"Jetzt mache ich was für mich"

Wegbegleitung legasthener Jugendlicher und Erwachsener

**Zielgruppe/n:** Berufsschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 4**

### **Schnuppertrommeln (Workshop für 15 TN)**

UR-TON Trommeln

**Vortragende/r:** *Ing. Christian Tür, Sonja Amann*

**Veranstalter:** *Ur-Ton@ Trommelbau*

Du kannst bei diesem kurzen Workshop ausprobieren, wie "easy" und leicht es ist, einfache Rhythmen und Grundelemente des UR-TON Trommelspiels zu erlernen.

Mit viel Spass hast du die Möglichkeit, die verschiedenen Klangfarben der Original UR-TON Trommeln auszuprobieren um zu erkennen, welcher "Ton" deinem Wesen entspricht.

Reichlich Informationen über das Trommelspiel und die Trommeln wirst du erhalten.

Wir freuen uns auf DICH!!!

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Hauptschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

11:30 bis 12:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

### Recht hat JedeR?!

Workshopreihe Recht hat JedeR?! - Trainings zum alltäglichen Umgang miteinander

**Vortragende/r:** *Mag. Michael Nußbaumer*

**Veranstalter:** *bm:ukk / Zentrum polis - Politik Lernen in der Schule*

In diesem Workshop wird ein Mitarbeiter von Zentrum polis die Veranstaltungsreihe Recht hat JedeR?! vorstellen. Sie ist in Modulen konzipiert und ermöglicht Kindern und Jugendlichen, sich mit Themen wie Konflikt, (Selbst)Achtung und Respekt, Kooperation und Teamgeist auseinanderzusetzen. Gemeinsam sollen in diesem Workshop Übungen angespielt werden, um einen Einblick in dieses Angebot für Schulklassen zu erhalten.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung

12:00 bis 13:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

### Wer lernen will, muss fühlen ...!

Ein Workshop der Alpenvereinsjugend zum Thema Handlungsorientierte Lernkonzepte und deren Bedeutung in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen.

**Vortragende/r:** *Jakob Kalas*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Handlungsorientierte Lernkonzepte spielen eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Umwelt und sich selbst. Solche Konzepte unterliegen einer starken Dynamik. Neue Ergebnisse der Hirnforschung und Praxiserfahrungen aus der Erlebnispädagogik liefern Diskussionsstoff und belegen auf eindrucksvolle Weise die zentrale Rolle dieser Konzepte in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. Im Workshop wollen wir Konzepte kennenlernen und Übungen selbst ausprobieren.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

12:30 bis 13:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

### Lärmprobleme in Schulen und Kindergärten

**Vortragende/r:** Hannes Buchwinkler, Thomas Schwaiger

**Veranstalter:** Climasonic Produktions- und VertriebsgmbH

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 4

### Aggressionen? Bei uns (doch) nicht!

Praxisnah und orientierungsfreundlich mit Aggressionen umgehen: von der professionellen Kunst im Umgang mit Aggression und Gewalt

**Vortragende/r:** Dirk Schöwe

**Veranstalter:** KEA GbR

Das Modell AggressionsAcht nach Dirk Schöwe ermöglicht es, bei sich selbst und seinem Gegenüber Aggressionen zu erkennen. Die AggressionsAcht steht für ganzheitliches Aggressions- und Gewaltmanagement und bietet praxiserprobte Anwendungen für Reflexion, Handwerkszeug und Intervention. Unter Berücksichtigung der komplexen Wirkungszusammenhänge zwischen den Personen und den allgemeinen Lebens- und Arbeitskontexten dient sie dem Erkennen, Verstehen und Beschreiben aggressiven Verhaltens.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

12:30 bis 14:00 Uhr, Saal Strauss 3



### Let me entertain you - hits4school

Internationale Rock- & Pophits im Musikunterricht & Schulchor: Let me entertain you (Robbie Williams)

**Vortragende/r:** Mag. Johann Pinter

**Veranstalter:** vokal.akademie.wien powered by Music Vidic und Reed Messe

Die singbegeisterten Kids & Jugendlichen dort abholen wo sie sich stilistisch "zu Hause" fühlen: beim Genre internationale Rock- und Pophits. Die neue Chorserie "hits4school" (Johann Pinter & Musikverlag Doblinger) liefert die geeigneten "coolen & groovigen" Arrangements in (tonal singbaren) einfacheren "3-Part"-Versionen oder in komplexeren "Mixed-Voices"- Versionen. Im Rahmen der Interpädagogica-Workshops werden diese mit den TeilnehmerInnen einstudiert und die verschiedenen Einsatz- und Musiziervarianten\* im Musikunterricht bzw. in der Chorarbeit besprochen und erprobt.

\* Um den Einsatz bzw. die Hinzunahme von Instrumenten in der Praxis zu zeigen, bitten wir um Mitnahme von Melodieinstrumenten.

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Schulchor

13:00 bis 14:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

### Mut zum Risiko

Workshop der Alpenvereinsjugend zu Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche beim Erlernen von Eigenverantwortung und sozialer Verantwortung zu unterstützen

**Vortragende/r:** Dipl. Sozialpäd. Jürgen Einwanger

**Veranstalter:** Alpenvereinsjugend

Jeder Entwicklung liegt der Aufbruch ins Neue und damit das Eingehen von Risiken zugrunde. Somit sind Risikoerfahrungen für unsere gesamte Persönlichkeit, unser Selbstbewusstsein und unsere Werthaltung von entscheidender Bedeutung. Wer lernt mit Risiken umzugehen, lernt Verantwortung für sein Tun und letztendlich auch für die Gesellschaft zu übernehmen. Im Rahmen des Workshops werden einige aktuelle Theorien der Risikoforschung vorgestellt. Vor allem werden aber praktische Übungen aus der Risikopädagogik angeboten.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Freitag, 13. November 2009**

**13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 4**

### **Boomwhackers im Kreis - Improvisieren mit Gruppen**

Aktiv Musizieren und Improvisieren mit Schulklassen und Gruppen

**Vortragende/r:** *Andreas von Hoff*

**Veranstalter:** *Kohl-Verlag*

Dieser Workshop beschäftigt sich mit dem spontanen Gruppenspiel bzw. dem Improvisieren mit Boomwhackers nach dem DrumCircle-Prinzip. Dieses Konzept eignet sich besonders für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte, die schnelle und anhörbare Ergebnisse mit ihren Schülern erzielen möchten. Der Workshop ist handlungsorientiert angelegt.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

**14:00 bis 16:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Am P.U.L.S. der Zeit**

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

**Vortragende/r:** *Wally Rettenbacher*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

14:00 bis 15:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

### Kletterwettbewerb

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

**Vortragende/r:** *Dr. Günther Niegl*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

14:30 bis 15:00 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

### Ringbrett, Malreihen, Vielfache, Primzahlen

**Vortragende/r:** *Elisabeth Lehner-Jettmar*

**Veranstalter:** *Prüfl*

Materialvorstellung des Ringbrettes, Erstes Zählen, 1x1 Reihen im Hunderterraum, Vielfache, Primfaktorenzerlegung, Primzahlen, Workshop mit Material zum Begreifen und Ausprobieren, Beantwortung von Publikumsfragen.

**Zielgruppe/n:** Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung

## Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum Schubert 4

### Flipcharts for Business

Mit Visualisierung zum Erfolg - Flipcharts for Business

**Vortragende/r:** *Dr. Alfons Stadlbauer*

**Veranstalter:** *Trauner Verlag + Buchservice GmbH*

**Zielgruppe/n:** Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

14:30 bis 16:00 Uhr, Saal Strauss 3



### My life - hits4school

Internationale Rock- und Pophits im Musikunterricht und Schulchor: My life (Billy Joel)

**Vortragende/r:** *Mag. Johann Pinter*

**Veranstalter:** *vokal.akademie.wien powered by Music Vidic und Reed Messe*

Die singbegeisterten Kids & Jugendlichen dort abholen wo sie sich stilistisch "zu Hause" fühlen: beim Genre internationale Rock- und Pophits. Die neue Chorserie "hits4school" (Johann Pinter & Musikverlag Doblinger) liefert die geeigneten "coolen & groovigen" Arrangements in (tonal singbaren) einfacheren "3-Part"-Versionen oder in komplexeren "Mixed-Voices"- Versionen. Im Rahmen von Interpädagogica Workshops werden diese mit den TeilnehmerInnen einstudiert und die verschiedenen Einsatz- und Musiziervarianten\* im Musikunterricht bzw. in der Chorarbeit besprochen und erprobt.

\* Um den Einsatz bzw. die Hinzunahme von Instrumenten in der Praxis zu zeigen, bitten wir um Mitnahme von Melodieinstrumenten.

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Schulchor

## Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 1

### Schulprogramm zur sicheren Nutzung von Internet und Handy

Vorstellung des Saferinternet.at Schulprogramms zur sicheren und verantwortungsvollen Nutzung von Internet und Handy:  
Unterrichtsmaterialien und Veranstaltungsservice

**Vortragende/r:** DI Barbara Amann-Hechenberger

**Veranstalter:** bm:ukk / Saferinternet.at / ÖIAT

Internet und Handy haben unseren Alltag erobert. Das gilt besonders für Kinder und Jugendliche. Diese sind bei der technischen Bedienung oft den Lehrenden voraus, beim kritischen Hinterfragen und dem Erkennen von Fallen besteht jedoch nach wie vor großer Informationsbedarf. Saferinternet.at bietet Lehrenden konkrete Unterstützung an, um die sichere und verantwortungsvolle Nutzung von Internet und Handy in den Unterricht einzubringen. Der Workshop beinhaltet einen Überblick über das Saferinternet.at-Angebot für Lehrende (Materialien und Veranstaltungsservice) sowie eine Vorstellung der neuen Schulmaterialien Aktiv gegen Cyber-Mobbing - Erkennen, Vorbeugen und Handeln. Alle Workshop-TeilnehmerInnen erhalten die neuen Materialien kostenlos. Die Materialien wurden auf Initiative von Saferinternet.at und erfahrenen Lehrenden mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Bildungsmedien, erstellt.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 4

### Boomwhackers - ideal für Schule und Kindergarten

Boomwhackers sind die idealen Musikinstrumente für Schulklassen und Gruppen unterschiedlichster Größen.

**Vortragende/r:** Andreas von Hoff

**Veranstalter:** Kohl-Verlag

Boomwhackers sind die idealen Instrumente, um Kinder unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht und Begabung, ohne zu diskriminieren, in das musikalische Geschehen einzubinden. Ziel dieses Workshops ist es, sofort umsetzbare Techniken und Methoden zu vermitteln, um mit Kindern unterschiedlichen Alters und unterschiedlichen Gruppengrößen - auch und gerade fachfremd - zu arbeiten.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

## Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

16:30 bis 17:00 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

### Einführung in Takt und Rhythmus

Montessori Musikmaterial von Nicole Hochschwarzer

**Vortragende/r:** *Nicole Hochschwarzer*

**Veranstalter:** *Prüfl*

Frau Hochschwarzer stellt das von ihr kreierte Taktmaterial vor.  
Kennenlernen der Notenlängen, des Taktes und der Rhythmen, Pausen, Notenwerte.  
Material zum Ausprobieren und "Begreifen" steht bereit.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Musikschulen

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum Schubert 2

### richtig schreiben lernen

Wissenschaftlich fundierte Hilfestellung für Lehrkräfte, Eltern und Kinder zum Thema Schreiben Lernen.

**Vortragende/r:** *Dr. Christian Marquart*

**Veranstalter:** *Stabilo International GmbH*

Schlechte Körperhaltung, verkrampfte Stifhaltung, hoher Schreibdruck, zu langsames Schreiben, unleserliche Schrift, Verschreiben oder unsauberes Schriftbild - kommt das Thema auf das Schreiben und das Schreiben Lernen in der Grundschule, dann wird oft über die gleichen Problemen geklagt. Leider brachte auch die Einführung der Vereinfachten Ausgangsschrift (VA) kaum eine Wende zum Positiven. Lehrkräfte, Eltern und Kinder stehen den auftretenden Schreibproblemen oft ratlos gegenüber. Schreibprobleme werden als Folge von zu wenig Übung oder von feinmotorischen Defiziten angesehen. Doch warum führt dann Üben allein nicht zwingend zu einer Verbesserung? Verkrampfte Sitz- und Stifhaltung und Schmerzen in der Hand nehmen dabei teilweise sogar noch zu. Zudem wird beim Übergang von der formdominierten Ausgangsschrift zu einer individualisierten Schreibschrift die Schrift dann zunehmend unleserlich. Dabei lassen sich diese Probleme erfolgreich lösen, wenn man neuere Ergebnisse der motorischen Forschung konsequent umsetzt. Die Annahme, dass sich aus der präzisen Wiederholung einer Form von alleine eine automatisierte und flüssige Bewegung entwickelt, ist inzwischen widerlegt. So wird in der Schule zwar der Weg zum Erwerb vom formorientierten langsamen Schreiben (oder Malen) der Grapheme im Detail vorgegeben, aber die Bewegungsaspekte des Schreiben Lernens werden vernachlässigt. Wie aus einer zeitlupenartigen Präzisionsschrift später eine automatisierte Schreibschrift entwickelt werden kann, wird weitgehend den Kindern selbst überlassen.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

16:30 bis 18:00 Uhr, Saal Strauss 3



### Rock me Amadeus - hits4school

Internationale Rock- & Pophits im Musikunterricht & Schulchor: Rock me Amadeus (Falco)

**Vortragende/r:** *Mag. Johann Pinter*

**Veranstalter:** *vokal.akademie.wien powered by Music Vidic und Reed Messe*

Die singbegeisterten Kids & Jugendlichen dort abholen wo sie sich stilistisch "zu Hause" fühlen: beim Genre internationale Rock- und Pophits. Die neue Chorserie "hits4school" (Johann Pinter & Musikverlag Doblinger) liefert die geeigneten "coolen & groovigen" Arrangements in (tonal singbaren) einfacheren "3-Part"-Versionen oder in komplexeren "Mixed-Voices"- Versionen. Im Rahmen von Interpädagogica Workshops werden diese mit den TeilnehmerInnen einstudiert und die verschiedenen Einsatz- und Musiziervarianten\* im Musikunterricht bzw. in der Chorarbeit besprochen und erprobt.

\* Um den Einsatz bzw. die Hinzunahme von Instrumenten in der Praxis zu zeigen, bitten wir um Mitnahme von Melodieinstrumenten.

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Schulchor

## Fachprogramm

**Samstag, 14. November 2009**

**09:00 bis 15:00 Uhr, Stand der BVA, C1101, Halle C**

### **5-Risiken-Check (Dauer: 15 Minuten)**

Aktion Impuls

**Veranstalter:** *Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA)*

An allen 3 Messetagen bietet die BVA den Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, eine kleine Gesundenuntersuchung im Rahmen der Gesundheitsstraße durchzuführen! Die Dauer beträgt ca. 15 Minuten, die Auswertung erfolgt unmittelbar nach der Untersuchung.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**09:00 bis 17:00 Uhr, Stand Wehrfritz, C0203, Halle C**

### **Ganztägig: Sachenmacher Mitmachworkshop - Sternenzauber mit Papier**

**Vortragende/r:** *Annika Feder*

**Veranstalter:** *Wehrfritz GmbH*

Am Stand von Wehrfritz findet ganztägig an allen Messetagen ein kostenloser Workshop statt. Eingeladen sind Lehrer und Erzieher. Sie erleben, wie ganz einfach aus 5 gefalteten und verklebten Ecken ein großer 3-dimensionaler Weihnachtsstern entsteht. Natürlich kann jeder seinen Stern mitnehmen, denn dank raffinierter "Klappmechanik" macht er sich in jeder Tasche ganz klein.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 3

### **Die Zukunft erfolgreich gestalten - Yes we can.**

Durch Schulung von Selbst- und Sozialkompetenz mit der Resonanzmethode® entwickeln Kinder und Erwachsene ihre einzigartigen Talente, sodass sie mit Begeisterung ihre Bestleistungen erreichen und Freude im Miteinander finden.

**Vortragende/r:** *Helga Kirchengast*

**Veranstalter:** *Institut Kutschera GmbH*

Schulungsinhalte:

- Basisfähigkeiten in der Kommunikation - mit sich und anderen
- Zugang zu den inneren Kraftquellen finden - ruhig und gelassen bleiben bei schwierigen Gesprächen
- Jederzeit auftanken können
- Selbstbewusstsein als Basis von Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- Sozialkompetenz - andere Denkmodelle erkennen und verstehen
- Anders-sein als Reichtum erleben

Die Resonanzmethode® ist klar strukturiert, daher jederzeit wiederholbar und wird laufend wissenschaftlich überprüft.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Samstag, 14. November 2009**

**09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 4**

### **Aufstellungen mit dem Systembrett**

Aufstellungen mit dem Systembrett - leicht und schnell neue Blickwinkel und Handlungsmöglichkeiten entdecken

**Vortragende/r:** *Georg Breiner*

**Veranstalter:** *ws-montessori*

Die Aufstellungsarbeit mit dem Systembrett nimmt mittlerweile in der systemischen Beratungspraxis einen zentralen Platz ein. Durch diese leicht erfassbare Methode werden sofort erkennbare Ergebnisse erzielt. Fast spielerisch leicht gelingt auch die Bearbeitung hochkomplexer Themen - denn das UnSagbare wird plötzlich erkennbar.

Haupteinsatzgebiete: Entscheidungen, unklare Situationen und Konflikte. Besprochen werden auch der Einstieg in die Methode und die wichtigsten Faktoren zum Gelingen.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**10:00 bis 12:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Am P.U.L.S. der Zeit**

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

**Vortragende/r:** *Wally Rettenbacher*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Samstag, 14. November 2009**

**10:00 bis 11:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Kletterwettbewerb**

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

**Vortragende/r:** *Dr. Günther Niegl*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 3**

### **Roboter bauen und programmieren**

LEGO MINDSTORMS Education NXT-Roboter

**Vortragende/r:** *Helga Lorinser*

**Veranstalter:** *LPE Technische Medien GmbH*

Der Bau und die Programmierung des NXT-Roboters von LEGO Education deckt viele Bereiche des Lehrplans ab (Informatik, Mathematik, Naturwissenschaft, Konstruktion und Technik) und spricht Schüler ab 8 Jahren bis zu Hochschulabsolventen an. Die NXT-Roboter werden in vielen Wettbewerben eingesetzt, z.B. First Lego League oder Robo-Cup.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Berufsschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

## Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

11:00 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 5



### Let me entertain you - hits4school

Internationale Rock- & Pophits im Musikunterricht & Schulchor: Let me entertain you (Robbie Williams)

**Vortragende/r:** *Mag. Johann Pinter*

**Veranstalter:** *vokal.akademie.wien powered by Music Vidic und Reed Messe*

Die singbegeisterten Kids & Jugendlichen dort abholen wo sie sich stilistisch "zu Hause" fühlen: beim Genre internationale Rock- und Pophits. Die neue Chorserie "hits4school" (Johann Pinter & Musikverlag Doblinger) liefert die geeigneten "coolen & groovigen" Arrangements in (tonal singbaren) einfacheren "3-Part"-Versionen oder in komplexeren "Mixed-Voices"- Versionen. Im Rahmen der Interpädagogica-Workshops werden diese mit den TeilnehmerInnen einstudiert und die verschiedenen Einsatz- und Musiziervarianten\* im Musikunterricht bzw. in der Chorarbeit besprochen und erprobt.

\* Um den Einsatz bzw. die Hinzunahme von Instrumenten in der Praxis zu zeigen, bitten wir um Mitnahme von Melodieinstrumenten.

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Schulchor

11:30 bis 12:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

### Lärmprobleme in Schulen und Kindergärten

**Vortragende/r:** *Hannes Buchwinkler, Thomas Schwaiger*

**Veranstalter:** *Climasonic Produktions- und VertriebsgmbH*

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Samstag, 14. November 2009**

**11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 2**

### **Neuroplay Lernen mit Spielen**

Neuroplay Lernen mit Spielen - aber richtig

**Vortragende/r:** *Susanne Galonska*

**Veranstalter:** *IQ-Spiele GmbH*

Lernspiele sind groß im Kommen und aus der Therapie und im privaten Bereich nicht mehr wegzudenken. Doch aufgepasst: Nicht überall steckt ein Lernspiel drin, wo Lernspiel drauf steht! Kriterien, die ein richtiges Lernspiel erfüllen muss, sind z.B. hohe Bewusstheit und Aufmerksamkeit, steigender Schwierigkeitsgrad und häufige Wiederholungen. Die Logopädin, klinische Lerntherapeutin und Spieleautorin Susanne Galonska zeigt Ihnen, wie man mit Spielen richtig lernt. Mit viel Witz und Spass ist Lernen plötzlich nicht mehr so trocken, wie man vorher angenommen hat.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung

**11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 4**

### **Boomwhackers im Kreis - Improvisieren mit Gruppen**

Aktiv Musizieren und Improvisieren mit Schulklassen und Gruppen

**Vortragende/r:** *Andreas von Hoff*

**Veranstalter:** *Kohl-Verlag*

Dieser Workshop beschäftigt sich mit dem spontanen Gruppenspiel bzw. dem Improvisieren mit Boomwhackers nach dem DrumCircle-Prinzip. Dieses Konzept eignet sich besonders für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte, die schnelle und anhörbare Ergebnisse mit ihren Schülern erzielen möchten. Der Workshop ist handlungsorientiert angelegt.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

## Fachprogramm

**Samstag, 14. November 2009**

**12:00 bis 13:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Wer lernen will, muss fühlen ...!**

Ein Workshop der Alpenvereinsjugend zum Thema Handlungsorientierte Lernkonzepte und deren Bedeutung in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen.

**Vortragende/r:** *Jakob Kalas*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Handlungsorientierte Lernkonzepte spielen eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Umwelt und sich selbst. Solche Konzepte unterliegen einer starken Dynamik. Neue Ergebnisse der Hirnforschung und Praxiserfahrungen aus der Erlebnispädagogik liefern Diskussionsstoff und belegen auf eindrucksvolle Weise die zentrale Rolle dieser Konzepte in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. Im Workshop wollen wir Konzepte kennenlernen und Übungen selbst ausprobieren.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**13:00 bis 14:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Mut zum Risiko**

Workshop der Alpenvereinsjugend zu Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche beim Erlernen von Eigenverantwortung und sozialer Verantwortung zu unterstützen

**Vortragende/r:** *Dipl. Sozialpäd. Jürgen Einwanger*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Jeder Entwicklung liegt der Aufbruch ins Neue und damit das Eingehen von Risiken zugrunde. Somit sind Risikoerfahrungen für unsere gesamte Persönlichkeit, unser Selbstbewusstsein und unsere Werthaltung von entscheidender Bedeutung. Wer lernt mit Risiken umzugehen, lernt Verantwortung für sein Tun und letztendlich auch für die Gesellschaft zu übernehmen. Im Rahmen des Workshops werden einige aktuelle Theorien der Risikoforschung vorgestellt. Vor allem werden aber praktische Übungen aus der Risikopädagogik angeboten.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Samstag, 14. November 2009**

**13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 2**

### **Lernen im Schlaf - Lernen mit Highspeed**

Bewusstsein schafft Realität - einfach zum Ziel durch bewusstes Kontrollieren der eigenen Gedanken!

**Vortragende/r:** *Hannes Wieser*

**Veranstalter:** *Kosys GmbH*

Erleben Sie "Hören über die Haut" und lernen Sie spannende Zusammenhänge zwischen Unterbewusstsein, Bewusstsein und der Intelligenz Ihrer Zellen kennen! Lern- und Konzentrationsunterstützung, Coaching für Erwachsene und Kids, Mental- und Gedächtnistraining, Entspannung auf Knopfdruck

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 4**

### **Aggressionen? Bei uns (doch) nicht!**

Praxisnah und orientierungsfreundlich mit Aggressionen umgehen: von der professionellen Kunst im Umgang mit Aggression und Gewalt

**Vortragende/r:** *Dirk Schöwe*

**Veranstalter:** *KEA GbR*

Das Modell AggressionsAcht nach Dirk Schöwe ermöglicht es, bei sich selbst und seinem Gegenüber Aggressionen zu erkennen. Die AggressionsAcht steht für ganzheitliches Aggressions- und Gewaltmanagement und bietet praxiserprobte Anwendungen für Reflexion, Handwerkszeug und Intervention. Unter Berücksichtigung der komplexen Wirkungszusammenhänge zwischen den Personen und den allgemeinen Lebens- und Arbeitskontexten dient sie dem Erkennen, Verstehen und Beschreiben aggressiven Verhaltens.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Samstag, 14. November 2009**

**13:30 bis 15:00 Uhr, Raum Schubert 5**



### **My life - hits4school**

Internationale Rock- und Pophits im Musikunterricht und Schulchor: My life (Billy Joel)

**Vortragende/r:** *Mag. Johann Pinter*

**Veranstalter:** *vokal.akademie.wien powered by Music Vidic und Reed Messe*

Die singbegeisterten Kids & Jugendlichen dort abholen wo sie sich stilistisch "zu Hause" fühlen: beim Genre internationale Rock- und Pophits. Die neue Chorserie "hits4school" (Johann Pinter & Musikverlag Doblinger) liefert die geeigneten "coolen & groovigen" Arrangements in (tonal singbaren) einfacheren "3-Part"-Versionen oder in komplexeren "Mixed-Voices"- Versionen. Im Rahmen von Interpädagogica Workshops werden diese mit den TeilnehmerInnen einstudiert und die verschiedenen Einsatz- und Musiziervarianten\* im Musikunterricht bzw. in der Chorarbeit besprochen und erprobt.

\* Um den Einsatz bzw. die Hinzunahme von Instrumenten in der Praxis zu zeigen, bitten wir um Mitnahme von Melodieinstrumenten.

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Schulchor

**14:00 bis 15:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Kletterwettbewerb**

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

**Vortragende/r:** *Dr. Günther Niegler*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

**Samstag, 14. November 2009**

**14:00 bis 16:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C**

### **Am P.U.L.S. der Zeit**

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

**Vortragende/r:** *Wally Rettenbacher*

**Veranstalter:** *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

**14:30 bis 15:20 Uhr, Raum Schubert 3**

### **Sechs Farben Denken für die Schule**

Schnelles Denken für schnelle Lösungen

**Vortragende/r:** *Georg Breiner*

**Veranstalter:** *ws-montessori*

Das Sechsfarbendenken ist ein Denksystem, das Edward de Bono für die Wirtschaft entwickelte. Es kanalisiert und bündelt die Denkkraft auf verblüffend einfache Art und erzeugt daher wesentlich schneller wesentlich tragfähigere Ergebnisse als jede andere Denkmethode. Es wird bereits weltweit erfolgreich in Schulen und großen Unternehmen eingesetzt. Das systematische Vorgehen schafft jederzeit Klarheit. Die einfache Struktur ist leicht erlernbar und kann unmittelbar im Unterricht eingesetzt werden.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Erwachsenenbildner, Berater, Coaches

## Fachprogramm

**Samstag, 14. November 2009**

**15:30 bis 16:00 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C**

### **Deutsche Grammatik für Sekundarstufe I**

Deutsche Grammatik mit Selbstkontrolle für die Sekundarstufe I

**Vortragende/r:** *Doris Grossegg*

**Veranstalter:** *Prüfl*

Bildung Mitvergangenheit, Bildung von Mehrzahl, Bestimmen der Fälle, die lateinischen Begriffe in der deutschen Grammatik - passend zu Gummispannbrett und Schiebe&Aufdeckbrett der Fa. Pruefl. Entwickelt und in der täglichen Praxis getestet von Dipl. Päd. & Dipl. Legasthenietherapeutin Doris Grossegg.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung

**15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 3**

### **Legasthenie und Mehrsprachigkeit**

Hilfe für Kinder, die mehrsprachig aufwachsen und legasthen sind

**Vortragende/r:** *Sissi Nuhl (Diplomierte Legasthienetrainerin)*

**Veranstalter:** *Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie*

Hilfe für Kinder, die mehrsprachig aufwachsen und legasthen sind. Wie kann ich sie unterstützen? Welches Material kann ich bei der Förderung einsetzen?

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Eltern und Elternverbände

## Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

15:30 bis 17:00 Uhr, Raum Schubert 5



### Rock me Amadeus - hits4school

Internationale Rock- & Pophits im Musikunterricht & Schulchor: Rock me Amadeus (Falco)

**Vortragende/r:** *Mag. Johann Pinter*

**Veranstalter:** *vokal.akademie.wien powered by Music Vidic und Reed Messe*

Die singbegeisterten Kids & Jugendlichen dort abholen wo sie sich stilistisch "zu Hause" fühlen: beim Genre internationale Rock- und Pophits. Die neue Chorserie "hits4school" (Johann Pinter & Musikverlag Doblinger) liefert die geeigneten "coolen & groovigen" Arrangements in (tonal singbaren) einfacheren "3-Part"-Versionen oder in komplexeren "Mixed-Voices"- Versionen. Im Rahmen von Interpädagogica Workshops werden diese mit den TeilnehmerInnen einstudiert und die verschiedenen Einsatz- und Musiziervarianten\* im Musikunterricht bzw. in der Chorarbeit besprochen und erprobt.

\* Um den Einsatz bzw. die Hinzunahme von Instrumenten in der Praxis zu zeigen, bitten wir um Mitnahme von Melodieinstrumenten.

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Schulchor